

# Kunstparcours auf grüner Wiese

## Skulpturenpräsentation „Neun Bäume“ in Langenegg

**Langenegg (MO) Mitten im Feld präsentierten vergangenen Sonntag neun Künstler die Resultate eines viertägigen Bildhauersymposiums. Die Ausstellung ist noch bis 26. Oktober zu besichtigen.**

Am Ortsrand von Langenegg stehen auf grüner Wiese Holzskulpturen unterschiedlichster Art. Ein frisch gemähter Pfad verbindet die einzelnen Kunstwerke. Trotz Regen überzeugten sich zahlreiche Vernissagebesucher auf dem „Skulpturenparcours“ von den interessanten Ergebnissen des Bildhauersymposiums.

### Beflügelnde Wirkung

„Die kollektive Erfahrung des Kunstsymposiums hat sich auf die Teilnehmer beflügelnd ausgewirkt“, betonte Prof. Ariel Lang in seiner Vernissagerede. Die Künstler(innen) Hanno Metzler, Petra Raid, Oliver Bischof, Roland Adlassnigg, Markus Buschor, Cornelia Blum, Hilda Egle-Keemink, Karl-Anton

Mathis und Rudolf Rusch hatten in einer viertägigen Klausur Baumstämme auf unterschiedlichste Art und Weise bearbeitet. Zur Vernissage erschienen neben NR Anna Franz, die Vizebürgermeister Dr. Gebhard Bechter (Langenegg) und Josef Maurer (Hittisau), Hannes Rehm (Raiffeisenbank Mittelbreggenzerwald), Elisabeth Stöckler (Frauenmuseum),

Historiker Dr. Hermann Denz, Georg Moosbrugger (Lebenshilfe Vorderwald), die Direktoren Thomas Koch und Thomas Müller sowie viele Freunde und Bekannte der Künstler(innen). Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Andreas Innfeld und Jos Natter. Für kulinarische Köstlichkeiten sorgten die Vorderwälder Bäuerinnen.



Die Künstler freuten sich über das Besucherinteresse. (Foto: MO)